

Beschluss des Akkreditierungsrates

Antrag: 02. Programmakkreditierung - Begutachtung im Bündel
Studiengang: Systems Engineering, M.Sc.
Hochschule: Hochschule Ruhr West- University of Applied Sciences
Standort: Mülheim an der Ruhr
Datum: 26.06.2025
Akkreditierungsfrist: 01.10.2024 - 30.09.2032

1. Entscheidung

Der oben genannte Studiengang wird ohne Auflagen akkreditiert.

Der Akkreditierungsrat stellt auf Grundlage des Prüfberichts der Agentur (Ziffer 1 des Akkreditierungsberichts) sowie der Antragsunterlagen der Hochschule fest, dass die formalen Kriterien erfüllt sind.

Der Akkreditierungsrat stellt auf Grundlage des Gutachtens des Gutachtergremiums (Ziffer 2 des Akkreditierungsberichts) sowie der Antragsunterlagen der Hochschule fest, dass die fachlich-inhaltlichen Kriterien erfüllt sind.

2. Auflagen

[Keine Auflagen]

3. Begründung

Die im Akkreditierungsbericht enthaltene Bewertung des Studiengangs auf Grundlage der formalen und fachlich-inhaltlichen Kriterien ist nachvollziehbar, vollständig und gut begründet. Die aus der Bewertung resultierenden Entscheidungsvorschläge der Agentur und des Gutachtergremiums sind gleichfalls plausibel, so dass der Akkreditierungsrat keinen Grund für eine abweichende Entscheidung sieht.

Hinweis

Auf Seite 28 des Akkreditierungsberichts wird festgehalten, dass nach Aussage von Studierenden Ergebnisse der Lehrveranstaltungsevaluation oft nicht mit den Studierenden besprochen würden. Das Gutachtergremium spricht die folgende Empfehlung aus: "Es wird empfohlen, darauf zu achten, dass die vorgesehene Rückkopplung der Ergebnisse der Lehrveranstaltungsevaluation an die Studierenden auch tatsächlich geschieht."

Der Akkreditierungsrat stellt in eigener Prüfung fest, dass gemäß § 4 Abs. 11 der Evaluationsordnung

Ruhr West (Amtliche Bekanntmachung Nr. 10/2017: <https://www.typo.hochschule-ruhr-west.de/die-hrw/amtliche-bekanntmachungen/>; Zugriff am 17.10.2024) die Ergebnisse der formellen Lehrveranstaltungsevaluation den an der Befragung beteiligten Studierenden vorgestellt und die Kommunikation der Ergebnisse dokumentiert werden. Er sieht daher von einer Auflage ab und geht bei seiner Entscheidung davon aus, dass die Hochschule die Rückkopplung der Evaluationsergebnisse an Studierende in den vorliegenden Studiengängen entsprechend den Regelungen ihrer eigenen Evaluationsordnung konsequent umsetzt.

